



MEDIENMITTEILUNG

Zweisprachigkeit im Unterricht: Die Kaufmännische Berufsfachschule Freiburg (KBS) erhält das «Label für die Zweisprachigkeit» und verstärkt damit ihr Engagement für Bildung und Interkulturalität

Biel/Bienne, den 4. Juli 2025 – Die Kaufmännische Berufsfachschule Freiburg (KBS), ebenfalls bekannt unter dem Namen Ecole professionnelle commerciale (EPC), hat vom Forum für die Zweisprachigkeit das Label für die Zweisprachigkeit erhalten. Diese offizielle Auszeichnung würdigt das nachhaltige Engagement der Schule für einen qualitativ hochwertigen Unterricht in Französisch und Deutsch, der an die kulturellen und sprachlichen Gegebenheiten des Kantons Freiburg angepasst ist. Die offizielle Verleihung fand heute Morgen in Freiburg in Anwesenheit von Vertretern des Forums für die Zweisprachigkeit, der Direktion der KBS und des Grossrats Bernhard Altermatt statt.

Mit mehr als 1200 Schülerinnen und Schülern bietet die KBS Ausbildungen in beiden Landessprachen sowie zahlreiche zweisprachige Studiengänge in den Bereichen Handel, Verkauf/Pharma und digitale Technologien an. Die Zweisprachigkeit ist vollständig in die pädagogische Kultur integriert und fördert sowohl die Beschäftigungsfähigkeit als auch den interkulturellen Zusammenhalt und die berufliche Eingliederung in einem mehrsprachigen sozioökonomischen Raum. Die KBS zeichnet sich durch eine inklusive und dynamische Sprachpolitik aus:

- Zweisprachige Ausbildungen, insbesondere für EFZ in den Bereichen Handel, Verkauf und Pharma;
- Eine in bestimmte Studiengänge integrierte Sprachimmersion mittels Tandem-Modellen oder gemischten Klassen;
- Eine spezielle Erwähnung der Zweisprachigkeit auf den Diplomen, wodurch die Sprachkenntnisse bei Arbeitgebern besser zur Geltung kommen.

Auch das Lehr- und Verwaltungspersonal spiegelt dieses Engagement wider: Über 40 Lehrkräfte verfügen über ein CAS in zweisprachigem Unterricht, und die interne wie auch die externe Kommunikation erfolgt systematisch zweisprachig. Es werden auch kontinuierliche Anstrengungen unternommen, um die sprachliche Vielfalt zu fördern, unter anderem durch internationale Mobilitätsprogramme (Irland, Frankreich, Deutschland).

„Das Label für die Zweisprachigkeit unterstreicht eine tief in unserer Schulkultur verwurzelte Überzeugung: Sprache ist ein Schlüssel zum Erfolg. Diese Anerkennung erfüllt unsere Einrichtung mit Stolz und spornt uns an, weiterhin innovativ zu sein“, erklärt Rebecca Gagnaux, Direktorin der KBS.

Der Fachbericht hebt die Kohärenz und Solidität der zweisprachigen Praktiken hervor, die von der Einrichtung in den Bereichen Kommunikation, Ausbildung und institutionelle Kultur umgesetzt werden.

Das Label für die Zweisprachigkeit bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und sprachliche Kompetenzen des Personals sowie interne Kommunikation und Sprachkultur der Institution:

- Im Bereich **Kommunikation und externe Dienstleistungen** garantiert die KBS einen Empfang, Informationen und Beratung, die systematisch auf Französisch und Deutsch verfügbar sind, sei es online, per Korrespondenz oder im Austausch mit Schülern, Eltern und Ausbildungsbetrieben.
- Was die **Sprachkompetenzen** des Personals angeht, so beschäftigt die Einrichtung 106 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei sich die Zahl der französisch- und deutschsprachigen Mitarbeitenden die Waage hält und ein erheblicher Anteil zweisprachig ist. Die KBS achtet darauf, diese Kompetenzen zu pflegen und aktiv weiterzuentwickeln, insbesondere durch Fachausbildungen wie das CAS in zweisprachigem Unterricht.
- Was die **interne Kommunikation** betrifft, fördert die Schule in ihrem Alltag eine Kultur der Zweisprachigkeit. Interne Dokumente, Besprechungen und Korrespondenz werden in beiden Sprachen abgefasst, und es werden zweisprachige digitale Tools zur Verfügung gestellt, um die mehrsprachige Arbeit zu erleichtern. Weiterbildungsangebote, Sprachtandems und spezifische pädagogische Unterstützung ergänzen diese Dynamik.



KBS

Die **Kaufmännische Berufsfachschule Freiburg** (KBS) liegt im Herzen der Stadt Freiburg und ist eine anerkannte duale Bildungseinrichtung, die mehr als 1200 Schülerinnen und Schülern Ausbildungen in Französisch, Deutsch und zweisprachig anbietet. Die Ausbildungen der KBS verteilen sich auf die Bereiche Handel, Verkauf/Pharmazie und Mediamatik und richten sich sowohl an junge Menschen in der Lehre als auch an Erwachsene in der Weiterbildung. Die Schule zeichnet sich durch ihre regionale Verankerung, ihre interkulturelle Offenheit und ihre Innovationsfähigkeit aus, insbesondere durch pädagogische Projekte im Bereich Sprachimmersion und internationale Partnerschaften.



Das 2001 gegründete Label für die Zweisprachigkeit wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen und hat das Ziel, die Zweisprachigkeit in der eigenen Region sowie in anderen zweisprachigen Regionen der Schweiz zu fördern. Dabei soll das gegenseitige Interesse und der Respekt zwischen den Sprachgemeinschaften gestärkt werden.

Weitere Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Martine Sapia-Menoud, Administratorin der KBS – 026 305 31 11

